

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E. V. / Gegründet 1884

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Entomologen u. Naturforscher.

Vereinigt mit **Insektenbörse** Stuttgart

Für den Gesamtbezug der vereinigten Zeitschriften zahlen die Mitglieder des Internationalen Entomologischen Vereins in Deutschland und Deutsch-Oesterreich vierteljährlich im voraus 3.75 R. Mk. auf Postscheck-Konto Nr. 48269 Amt Frankfurt a. M. Für das gesamte Ausland der gleiche Betrag und 60 Pfennig Auslandsporto = 4.35 R. Mk. oder entsprechende Währung.

Geschäftsstelle: Frankfurt a. M., Wiesenau 52 / **Redaktion:** Otto Mehnert, Potsdam, Stiftstraße 2

Inhalt: Ent. Chronik. — G. Hobert, Schmetterlingsfauna von Mühlhausen in Thüringen. — Ph. Amiot, Ueber *Saturnia* (*Eudia*) Hybriden. (Lep.) — V. Kusnezov, Uebersicht der Gattungen des Tribus *Orgyeriaria* (Homoptera, Cixiidae). — H. Giese, Methode zur Kenntlichmachung von Schmetterlingen. Lep. — Fauna exotica: C. Kumberg, Abarten von *Morpho aega*. (Lep.) Mit 18 Abbildungen. — Kleine Mitteilungen. — Bücherbesprechung.

Entomologische Chronik.

Dichterpreis für Friedrich Schnack. Die Preussische Akademie für Dichtkunst hat den von ihr gestifteten Dichterpreis von 5000 Mark soeben zum erstenmal verliehen, und zwar an den Dichter Friedrich Schnack (* 1888 in Unterfranken). Von seinen zahlreichen Schriften sind am bekanntesten: „Das Leben der Schmetterlinge“, „Sebastian im Wald“, „Beatus und Sabine“, die hohe Sprachkultur und starkes Naturempfinden zeigen; ersteres ist in unserer E. Z. (43 [1920], p. 51) besprochen und in unserer Bibliothek vorrätig. Im Vorjahr hatte er bereits den Lessingpreis erhalten. Sein neuestes Werk: „Im Wunderland der Falter“ (190 S., gr. 8°. Verlag Reimer, Berlin, 1930) ist mit begeisterter Liebe zur Falterwelt geschrieben, für die Lepidopterologen „von Fach“ aber wegen der 111 Originalaufnahmen („Natururkunden“) seines Mitarbeiters Dr. P. Denso recht beachtenswert; sind doch solche Aufnahmen meist nur unter Schwierigkeiten zu erlangen. Von dem deutschen „Maeterlinck“, wie ich sagen möchte, und Dr. Denso soll auch im nächsten Jahre ein Werk über madagassische Schmetterlinge, speziell die Biologie von *Agrema mittrei* erscheinen.

O. M.

GR. Studys Sammlung (vgl. E. Z. 44, 33) dürfte als ganzes an das Zool. Museum München übergehen und so dieser wertvolle Schatz der Wissenschaft erhalten bleiben.

(C. Wimmers.)

Unser Mitglied **Joh. Hain** in Würzburg ist vor einiger Zeit 65 Jahre alt geworden.

Ein halbes Jahrhundert ist er mit Lust und Liebe dem Treiben des Insektenvölkchens nachgegangen. Seine Befürchtung, mit Beziehung auf das Apollofangverbot, das Sammeln könne dadurch überhaupt unterbunden werden, möchten wir nicht teilen. — Sicher ist, daß die Verarmung der Falterfauna nicht nur durch radikales Wegfangen erzeugt wird, sondern öfter auch dadurch, daß die Kultur durch Ausrottung von Pflanzen den Tieren ihre Lebensbedingungen nimmt.

O. M.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1930/31

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): M. O.

Artikel/Article: [Entomologische Chronik. Dichterpreis für Friedrich Schnack. 49](#)